

Rut

Ein Neubeginn in der Schriftauslegung

Irmtraud Fischer

1. Ein literarisches Kunstwerk

1.1 Gliederung des Buches nach Ort

- *Kap 1* Betlehem in Juda – Felder Moabs – Betlehem
- *Kap 2* Betlehem: Stadt/Wohnort Noomis – Feld – Stadt/Wohnort Noomis
- *Kap 3* Betlehem: Stadt/Wohnort Noomis – Tenne – Stadt/Wohnort Noomis
- *Kap 4* Betlehem: Tenne – Stadttor – Haus des Boas

1.2 Gliederung des Buches nach zentraler Handlungsfigur

- *Kap 1:* Hauptperson Noomi
+ Elimelech, Machlon, Kiljon, Rut, Orpa, Frauen von Betlehem
- *Kap 2:* Hauptperson Rut
+ Noomi, Vorarbeiter, Boas, Arbeiter, Arbeiterinnen
- *Kap 3:* Hauptperson Rut
+ Noomi, Boas
- *Kap 4:* Handelnd: Boas, präsent: Noomi
+ Rut, Löser, 10 Älteste, Volk, Frauen von Betlehem,
+10 Patriarchen der Genealogie

1.3 Zeitstruktur

Kap 1: mehrere Jahre

- Längerdauernde Hungersnot: Grund für Emigration
- 10 Jahre in Moab
- Tage der Heimkehr + Ankunft in Betlehem

Kap 2: ein Tag

- Zeit der Getreideernte
- Ein exemplarischer Tag der Arbeit auf dem Feld
- Mittag: Gespräch auf dem Feld
- Abend in Noomis Zuhause (undefiniert!)

Kap 3: eine Nacht

- Die Nacht am Abschluss der Ernte
- Abend bei Noomi
- Mitternacht : Gespräch auf der Tenne
- Morgengrauen: Rückkehr zu Noomi

Kap. 4: viele Jahre

- Morgen im Tor
- Zeit der Schwangerschaft bis Geburt
- 3 Generationen bis David
- 10 Generationen von Perez bis David

1.4 *Personen und ihre Räume*

Kap 1 Emigration nach Moab aufgrund der Umstände der Hungersnot in Betlehem :
Elimelech, nach seinem Tod: Noomi

- Rückweg nach Betlehem: Noomi + Rut (und Orpa)
- Eintreffen: Raum gehört den Frauen von Betlehem, + Noomi (+Rut)

Kap 2 Beginnt + endet an der Wohnstätte Noomis undefiniert (!)

- = Raum auch für Rut, aber nicht der Idealraum (Rede Noomis)
- Feld: Raum der Arbeitenden + des Besitzers
- = männlich dominierter Raum, wenngleich auch Frauen arbeiten

Kap 3 Beginnt + endet an der Wohnstätte Noomis undefiniert (!)

- = Raum auch für Rut, gezielte Suche Noomis nach dem Idealraum für Rut
- Tenne: Besitzer Boas, männlich dominiert, Rut als ungebetener Gast

Kap 4 Tor als Treffpunkt der Männer, wo die Entscheidungen für die Gemeinschaft getroffen werden

- männlich dominierter Raum, Frauen sind nicht einmal anwesend
- Haus des Boas wird weiblich dominiert: Rut “kommt “ mit Noomi in das Haus des Boas, wird nicht “aufgenommen”
- Weibliche Öffentlichkeit in Betlehem

1.5 Strukturierung durch Dialoge

Kap 1:

- *zentraler Dialog* am Rückweg nach Betlehem (Noomi + Schwiegertöchter), Segen
- Dialog mit den Frauen von Betlehem

Kap 2:

- Rut zu Noomi morgens in der Stadt
- *zentraler Dialog* zu Mittag auf dem Feld (Boas + Rut)
- Noomi + Rut abends in der Stadt (Segen)

Kap 3

- Noomi zu Rut abends in der Stadt
- *Zentraler Dialog* zu Mitternacht auf der Tenne (Boas + Rut)
- Noomi + Rut frühmorgens in der Stadt

Kap 4

- Verhandlung im Tor (Boas, Löser, Älteste, Volk)
- *Zentraler Dialog* im Tor Volk+ Älteste mit Boas (Segen)
- Dialog mit den Frauen von Betlehem

1.6 Aufbau und Lösung von Spannungsbögen

Kap 1

- Hunger – Lösung im Feld Moabs ohne Probleme
- Verlassen des eigenen Landes – Rückkehr am Ende des 1. Kap.
- Tod der Männer – Lösung immer wieder angedacht, aber erst in Kap 4 erreicht
- Ruhestätte für die verwitweten Schwiegertöchter – Lösung für Rut in Kap 4
- Verbitterung Noomis – Wiedererlangung der Vitalität Noomis in Kap 4

Kap 2

- Hunger im Hause Noomis zur Zeit der Ernte – zwischenzeitige Lösung durch Nachlese
- Auf welchem Feld darf Rut lesen? Lösung für die Zeit der Ernte noch in Kap 2
- Dauerhafte Versorgung als Problem am Ende der Ernte – Lösungsversuch in Kap 3, endgültige Versorgung in Kap 4

Kap 3

- Noomi versucht Versorgungslösung durch Ehe für Rut,
- Rut durch die Kombination von Lösung und Levirat gemeinsam: Boas akzeptiert
- Es gibt einen Löser, der noch näher ist als Boas – Lösung in

Kap 4

- Löser akzeptiert nur Lösung, nicht Levirat, Weg für die Ehe ist frei

2. Rut als Schrift auslegende Literatur

2.1 *Der Rekurs auf Erzähltexte*

- Das Rutbuch schließt die erzählerische Lücke zwischen Richter- und Samuelbücher
- Rut erzählt die Erzeltern-Erzählungen weiter (Abraham, Rebekka, Lea, Rahel, Tamar)
- Rut und David: besser als sieben Söhne in Betlehem
- Rut und die Töchter Lots (Gen 19)
- Noomis Ijobsschicksal
- Rut als *ʿeschet chajil* (Spr 31)
- Manna-Erzählung in Ex

2.2 Der Rekurs auf Rechtstexte

- Die Schwager-Ehe
- Die Löser-Institution
- Das Verbot, Moabiter in die Gemeinde aufzunehmen
- Gebot der Nachleselizenz

2.3 Folgerungen für die die Gattungsbestimmung

- „lieblichste kleine ganze, das uns episch und idyllisch überliefert wurde.“
(Goethe)
- Novelle / short story
- Liebliches – oder Intertextuelles?

3. Schriftauslegung von (?) und für Frauen

- Protagonistinnen weiblich
- Familie über die Frau definiert
- Öffentlichkeit von Betlehem ist weiblich
- Rechtsinstitutionen werden zugunsten von Frauen ausgelegt
- Eine Frau gebiert für eine Frau einen Sohn
- Rahel + Lea haben Israel aufgebaut
- Tamar die Judalinie
- Genealogie zurerst weiblich